



STELLENAUSSCHREIBUNG



Mettmann (ca. 40.000 Einwohner*innen) ist eine dynamische und wachsende Stadt mit einem historischen Stadtkern. Die zentrale Lage und Nähe zur Metropolregion Rheinland, zur Landeshauptstadt Düsseldorf und der reizvolle Landschaftsgürtel mit dem weltberühmten Neandertal bieten eine hohe Lebensqualität.

Die Kreisstadt Mettmann sucht für die **Abteilung Kindertagesbetreuung des Jugendamtes** zwei

Sozialarbeiter*innen / Sozialpädagog*innen (m/w/d)

für die städtischen Kindertageseinrichtungen. Nachfolgende Stellen sind in Entgeltgruppe S 11b TVöD Sozial- und Erziehungsdienst ausgewiesen und zum 01.08.2020 unbefristet zu besetzen.

1. **„plus-KITA“ Fachkraft** für das neungruppige **Kinder- und Familienzentrum Händelstraße**, in **Vollzeit**,
2. **„plus-KITA“ Fachkraft** für die dreigruppige **Kindertageseinrichtung Teichstraße**, mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von **30 Stunden**.

Ihre Aufgaben:

- Stärkung der Potenziale unter Berücksichtigung der alltagskulturellen Perspektive und Orientierung an den lebensweltlichen Motiv- und Problemlagen der Familien zur individuellen Förderung der Kinder,
- Entwicklung von abgestimmten pädagogischen Konzepten und Handlungsformen zur Stärkung der Bildungschancen unter Berücksichtigung der Lebenswelt und des Wohnumfeldes der Kinder,
- Planung, Durchführung und Nachbereitung von individuellen Bildungs- und Förderangeboten zur gezielten Unterstützung der sprachlichen Bildung auf Grundlage der Beobachtungsergebnisse, insb. auch der alltagsintegrierten Sprachbildung,
- enge Kooperation mit den Einrichtungsleitungen und den pädagogischen Fachkräften sowie Reflektion und Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit im Team,

- aktive Mitwirkung bei der Implementierung der Zielsetzungen und Aufgabenstellungen einer plusKITA in die Gesamtkonzeption der Einrichtung auf Grundlage des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz),
- regelmäßige adressatengerechte Elternarbeit, -beratung und -stärkung,
- Engagement in vorhandenen Netzwerkstrukturen,
- regelmäßige Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen zur Qualifikation und zur Anpassung der Bildungs- und Erziehungsarbeit an die speziellen Anforderungen mit Transfer in die Einrichtung.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Studium (Diplom/FH oder Bachelor) der Sozialen Arbeit, Sozialpädagogik bzw. einer vergleichbaren Fachrichtung mit staatlicher Anerkennung,
- besondere Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Umsetzung alltagsintegrierter Sprachbildung und -förderung,
- Planungs- und Methodenkompetenz in der pädagogischen Arbeit für den Elementarbereich und die Elternarbeit,
- Fachkenntnisse über die kindliche Entwicklung,
- Empathie und Wertschätzung gegenüber Kinder und Familien, insb. zu den besonderen Zielgruppen einer plusKITA mit vertieften Kenntnissen für eine armutssensible und inklusive pädagogische Arbeit,
- Kompetenzen in der Beratung und Begleitung von Familien,
- Kenntnisse über spezifische Unterstützungsangebote für Familien auf örtlicher und überörtlicher Ebene sowie „Bildung und Teilhabe“,
- Selbständiges und flexibles Arbeiten sowie Teamfähigkeit,
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen.

Wir bieten:

- eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten,
- ein professionelles und wertschätzendes Arbeitsklima,
- Vernetzung und Kooperation mit den insg. fünf städtischen Kindertageseinrichtungen (davon drei plusKITAS sowie anderen Einrichtungen und Diensten des Jugendamtes,
- die Möglichkeit einer flexiblen und familienfreundlichen Arbeitszeitgestaltung,
- die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen,
- eine zusätzliche Betriebsrente zur Altersversorgung für Tarifbeschäftigte,
- weitere finanzielle Leistungen (z.B. eine Jahressonderzahlung, ggf. ein Leistungsentgelt sowie ein Zuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen),
- die Teilnahme an interessanten Angeboten im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Die täglichen Arbeitszeiten werden mit der Einrichtungsleitung abgestimmt und liegen im Wesentlichen im Rahmen der Öffnungszeiten (ca. 7:30 bis 16:30 Uhr). Darüber hinaus können Arbeitszeiten für Eltern- oder Teamgespräche, Veranstaltungen (z.B. Elterninformationsabende) o.ä. auch in den Abendstunden oder am Wochenende anfallen.

Die Stellen sind grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet. Die Stadt Mettmann fördert ausdrücklich die geschlechtergerechte berufliche Gleichstellung. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Auswahlentscheidungen erfolgen auf der Grundlage der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften sowie der Regelungen des Gleichstellungsplans der Stadt Mettmann.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen die Leiterin der Abteilung Kindertagesbetreuung, Frau Beck, unter der Telefonnummer 02104/980-430 gerne zur Verfügung. Bei Rückfragen zum Auswahlverfahren sowie Fragen zu den Bewerbungsvoraussetzungen (Anforderungen) wenden Sie sich gerne an bewerbung@mettmann.de oder an die Personalabteilung, Frau Bennink, unter der Telefonnummer 02104/980-176.

Interesse?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe der Kennung „1.1.2/4.2.2-2020/14 bis zum **13.07.2020** an die

Kreisstadt Mettmann

1.1.2 Personalabteilung

Neanderstraße 85

40822 Mettmann.

E-Mail-Bewerbungen können auf eigenes Risiko auch in einer PDF-Datei an bewerbung@mettmann.de übersandt werden.

Hinweise zum Datenschutz:

1. Bitte reichen Sie keine Originaldokumente ein und verzichten auf Bewerbungsmappen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden.
2. Unter Beachtung des Artikels 13 der Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) werden Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. D.h., dass Ihre Bewerbungsunterlagen den Mitgliedern des Personalrates, der Gleichstellung, der Schwerbehindertenvertretung, den am Auswahlverfahren beteiligten Mitarbeiter/innen der jeweiligen Fachabteilung – auf dessen zu besetzende Stelle Sie sich beworben haben – und den Mitarbeiter/innen der Personalabteilung mitgeteilt werden.
3. Sechs Monate nach Beendigung des Verfahrens werden die Unterlagen unter Berücksichtigung des Datenschutzes vernichtet.
4. Bewerbungsunterlagen, die per einfacher E-Mail als unverschlüsselte PDF-Datei übersandt werden, sind auf dem elektronischen Postweg gegen unbefugte Kenntnisnahme oder Veränderung nicht geschützt.

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Mettmann.